

## Blindes Paar kämpft für Gerechtigkeit



Das blinde Paar Dietmar Janoschek und Elfriede Dallinger kämpft seit fast 3 Jahren darum, ein blindes Waisenkind aus sehr armen Verhältnissen adoptieren und ihm Zukunft schenken zu dürfen.

Credit: freiraum-europa die expertInnen für barrierefreiheit  
Fotograf: freiraum-europa die expertInnen für barrierefreiheit

Utl.: Gerichtsverhandlung am 23.1.2013 um 14:30 in Linz =

Linz (OTS) - Das blinde Paar Dietmar Janoschek und Elfriede Dallinger kämpft seit fast 3 Jahren darum, ein blindes Waisenkind aus sehr armen Verhältnissen adoptieren und ihm Zukunft schenken zu dürfen. Die Jugendwohlfahrt sagt nein und sieht bei Blinden das Kindeswohl gefährdet. Die Tatsache, dass es hunderte blinde Paare gibt, die ihre leiblichen Kinder problemlos aufziehen, spielt dabei keine Rolle, denn so die Psychologin der BH Linz-Land: "Bei einer Adoption handelt es sich um ein rechtlich konstruiertes Eltern- Kindverhältnis und bei einem behinderten Paar aufzuwachsen, muss ich einem Kind ja nicht antun". Solche und ähnliche diskriminierende Aussagen wie z.B. auch vom zuständigen Landesrat Josef Ackerl (SPÖ), wonach blinde Eltern bei einem Kind vielleicht einen Zeckenbiss oder einen Sonnenbrand übersehen könnten, führten dazu, dass das blinde Paar Klage gegen das Land OÖ einbrachte.

Am 23.1.2013, 14:30 bis 16:30 Uhr, findet nun im Bezirksgericht Linz, Saal 333, die Gerichtsverhandlung statt.

Gestützt auf zwei private Sachverständigen-Gutachten sowie dem Gerichtssachverständigen-Gutachten, die alle drei von namhaften Fachpsychologen angefertigt wurden und dem blinden Paar die Fähigkeit und Kompetenz bestätigen, ein Kind adoptieren und aufziehen zu können, geht das blinde Paar mit großer Hoffnung zu dieser Gerichtsverhandlung.

So führt die Gerichtssachverständige Univ. Prof. Dr. Mag.

Willinger beispielsweise in ihrem Gutachten aus, dass die Beurteilung des psychologischen Fachdienstes des Landes OÖ, im Hinblick auf die Ablehnung, nicht im Einklang mit der wissenschaftlichen Literatur steht und daher nicht nachvollziehbar ist.

"Wir haben wegen Diskriminierung geklagt und möchten, dass uns endlich die Behörde die benötigte positive Adoptionseignung ausfertigt, die wir benötigen, um die Adoption eines blinden Waisenkindes bei den Bulgarischen Behörden beantragen zu können": sagt Dir. Dietmar Janoschek. Der als Präsident vom Verein freiraum-europa bereits seit Jahren viele behinderte Kinder im In- und Ausland unterstützt und sich für ein selbstbestimmtes, gleichberechtigtes und barrierefreies Leben für Menschen mit Behinderung einsetzt.

Zwtl.: Tausende Menschen mit Behinderung warten mit Spannung auf dieses Urteil.

freiraum-europa hat in den letzten Jahren viele Anrufe und Post von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen aus ganz Österreich erhalten, die ähnliches erlebt haben bzw. bezüglich eines Adoptionswunsches von Behörden abgewimmelt wurden. Nun hoffen viele auf eine zukunftsweisende Entscheidung des Bezirksgerichtes Linz und auf Gerechtigkeit im Sinne des Bundesbehindertengleichstellungsgesetzes sowie der UN Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung.

Dietmar Janoschek und Elfriede Dallinger stehen gerne für Interviews zur Verfügung. Tel.: 0699 14 13 23 45 oder [dietmar.janoschek@freiraum-europa.org](mailto:dietmar.janoschek@freiraum-europa.org)

Interessenvertretung, Hilfsprojekte, Beratung, Planung, Akademie, Produkte

freiraum-europa ist der gemeinnützige internationale Dachverband für Barrierefreiheit. Mit Aufträgen und Spenden an freiraum-europa unterstützen Sie Hilfsprojekte für Menschen mit Behinderung.  
ZVR: 959683137 UID: ATU61485422

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

freiraum-europa  
die expertInnen für barrierefreiheit

Dir. Dietmar R. Janoschek  
Präsident und Geschäftsführer  
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter  
Sachverständiger für barrierefreies Bauen und Gestalten

Austria: Wienerstraße 131 D, 4020 Linz  
Germany: Sponholzstraße 28-29, 12159 Berlin  
Bulgaria: G. S. Rakovski Strasse 163 A, 1142 Sofia

Tel., Fax: +43 732 94 66 00  
Mobiltel.: +43 699 14 13 23 45  
dietmar.janoschek@freiraum-europa.org  
www.freiraum-europa.org

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/12620/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0124 2013-01-21/13:26

211326 Jän 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20130121\\_OTS0124](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130121_OTS0124)